Traditionstreffen mit LSV Lippstadt endete diesmal „nur“ im Remis

Vom 06. bis zum 08.Juli 2012 waren wir Gastgeber für unseren Partnerverein aus Lippstadt. Um es gleich vorwegzunehmen: Auch das diesjährige 24. Treffen war in aller Hinsicht, wieder ein voller Erfolg.
Wie üblich wurden die Gäste am Freitagabend in unserem Vereinslokal in Wallhausen aufs herzlichste empfangen. Neben einem kleinen Imbiss und ersten Gesprächen wurde auch wie üblich Schach gespielt. Nach der Verteilung der Lippstädter Schlafgäste auf ihre Gastgeber war der erste Tag vollendet.


Alex und Dieter üben schon mal


Vater und Sohn Richter auch


Georg und Wolfgang probieren es aus

Am Samstag stand dann der Vergleichskampf auf dem Programm. Eigentlich wollten wir wie im vergangenem Jahr als Sieger daraus hervorgehen. Aber es kam anders. Die Lippstädter waren stark genug, uns ein 4:4 abzutrotzen. Eine Riesenfreude bei den Gästen, denn auch sie glaubten an den eigenen Untergang.
Am 1. Brett verlor Florian Heyder. Auch Jürgen Richter und Lisa Marschall überließen ihren Gegnern den vollen Punkt. Die Siege von Georg Bürckner , Dieter Gremmer und Fred Duchrow sowie die Remispartien von Dustin Richter und Michael Strache reichten nicht zum Mannschaftserfolg, aber es ist nun mal nur ein Freundschaftsvergleich.


Das Spitzenbrett


Das Mädchenbrett


Das letzte Brett

Unser kultureller Nachmittag war diesmal mehr oder weniger ein Besichtigungsprogramm.
Zuerst ging es zur Heimkehle. Die Führung durch die größte Karsthöhle Deutschlands dauerte 45 Minuten und führte uns 750 m durch das Höhlenlabyrinth. Wir erfuhren Wissenswertes über die Entstehungs-geschichte und der Geologie der Gipskarsthöhle. Höhepunkt der Führung war die abschließende Laser-Show im „Großen Dom“ (dem größten Raum der Höhle). Von 9° C ging es wieder an das Tageslicht wo uns 28° C erwarteten. Dies war für alle ein interessantes Erlebnis.






Beeindruckend die Untertagewelt der Naturkarsthöhle im südlichem Harz

Im Anschluss daran ging es zum Schloss Wallhausen. Die Führung durch die Ausstellung über Kaiser Otto I. (912 – 973) bot interessante Einblicke in ein Stück deutscher Geschichte. Hier wurde in einer Sonderausstellung unter den Motto „Wallhausen - Geburtsort Ottos des Großen“ der Lebensweg des Monarchen und die Geschichte des nach ihm benannten Herrschergeschlechts nachgezeichnet. In den Räumen waren zahlreiche Ausstellungsstücke zum Thema zu sehen, wie zu Beispiel Ausstellungstafeln, original Urkunden, sowie der Nachbau des Thrones von Otto des I. Der Nachmittag fand sein Ende bei Kaffee, Kuchen oder auch das eine und andere Kaltgetränk. Diese sorgten für die Stärkung der körperlichen und geistigen Kräfte.



Erfrischungsgetränke im Schlosshof



Auf dem Kaiserstuhl die Nachfolger Ottos des I.



Gesamtbild vor dem Reiterdenkmal von Kaiser Otto (Magdeburg)

Am Abend war dann ein gemütliches Beisammensein im Gremmerschen Garten angesagt.
Steaks, Grillwürste sowie selbst gemachte Salate schmeckten allen genauso wie die dargebotenen Getränke.
Bei ausgezeichneter Stimmung wurde viel erzählt, gelacht und natürlich auch Schach gespielt.
Für eine unfreiwillige Einlage sorgte ein Sohn von Friedhelm, der in voller Montur im Pool landete, einschließlich Handy.
An dieser Stelle muss Sabine und Dieter Gremmer ein herzliches Dankeschön gesagt werden, die ihren Garten zur Verfügung gestellt hatten und ein Mehraufwand an Arbeit hatten.





Das erste Bier wird gezapft so ganz nebenbei eine Partie





und auf was wartet ihr? Natürlich auf die Steaks.

Am Sonntag war die Goethe-Schule 10°° Uhr Treffpunkt zum traditionellen Blitz- und Skatturnier.
12 Blitzer und 6 Skatspieler zogen ins Gefecht.
Die besten Blitzer waren Dustin Richer und Michael Strache. Beim Skat hatte Olaf Winterwerb und Reyk Schäfer die besseren Blätter auf der Hand. Nach einem Teller Soljanka verabschiedeten sich unsere Gäste.
Im kommenden Jahr sind wir dann in Lippstadt zu Gast.







Und so sieht der Sonntagmorgen aus. Ein sportlicher Wettstreit so ganz ohne Alkohol

Text und Fotos H. Neuling und A. Trost